

Förderverein Jersbeker Park e. V.

## **Protokoll**

**über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 21. Oktober 2015**

**Sitzungsort : Gaststätte „Fasanenhof“, Jersbek**

**Beginn : 17.05 Uhr**

**Ende : 18.10 Uhr**

---

Teilnehmer Vorstand : Thimo Scheel (Vorsitz)  
Verena Janssen  
Herbert Sczech (ab 17.20 Uhr)  
Bernd Gundlach

Entschuldigt fehlt: Burkhard von Hennigs

Beirat : Julius von Bethmann-Hollweg  
Marco Gercken  
Dietmar Liebelt  
Sibylle Nissen  
Gerd-Wilhelm Nuppenau (ab 17.15 Uhr)  
Jürgen Rosenkranz  
Klaus Schröder

Entschuldigt fehlen: Dr. Margita Meyer  
Helmuth Peets

---

Herr Scheel eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Teilnehmer und ruft als Tagesordnung folgende Punkte auf:

1. Genehmigung des Protokolls vom 26. August 2015
2. Finanzübersicht
3. Gutachtenerstellung/ Hagen Baumpflege
4. Nachpflanzung von 17 Linden
5. Neues Infomaterial (Flyer, Internetauftritt)
6. Verschiedenes

Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 26. August 2015**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Finanzübersicht**

Hierzu berichtet Herr Gundlach, auf dem Girokonto befänden sich 734,79 €, auf dem Geldmarktkonto 11,94 €. Eine für die Turmuhr eingegangene Spende von 500,- € werde nicht mehr benötigt. Der Spender habe zugestimmt, die Mittel für allgemeine Zwecke einsetzen zu dürfen. Nachdem Herr

Gundlach die wesentlichen Ausgabepositionen benannt hat, fragt Herr Schröder, ob noch weitere Ausgabepositionen offen seien.

Dies verneint Herr Gundlach, ergänzt aber, dass es auch keine offenen Einnahmepositionen gebe.

Da auch die beschlossene Überarbeitung des Flyers mit Kosten verbunden sei, berichtet Herr Schröder bereits unter diesem Tagesordnungspunkt über den Sachstand. Im Kontakt mit Frau Koch seien die notwendigen Änderungen besprochen worden, neben dem Austausch von zwei nicht mehr aktuellen Fotos sei es um kleinere textliche Änderungen gegangen, wie auch um eine Ergänzung bezogen auf den Obelisken. Der hierfür kalkulierte Zeitaufwand belaufe sich auf 4 – 5 Stunden, etwa 200 – 250 €. Für die Druckkosten mit einer Auflage von 10.000 für den Flyer und von 1.000 für das Faltblatt ( Baumpaten ) liege ein Angebot vor in Höhe von 833,- €. Für die Druckkosten liege eine Zusage von Herrn Rabius für eine Kostenübernahme in Höhe von 400,- € vor.

Es wird beschlossen, Frau Koch den Auftrag für die Änderungen zu erteilen und den Neudruck erst im nächsten Jahr nach Konkretisierung der zugesagten Kostenübernahme vornehmen zu lassen.

### **TOP 3 Gutachtenerstellung/ Hagen Baumpflege**

Herr Scheel bezieht sich auf das Angebot der Firma Hagen über die Aufnahme der Linden in der Allee in ein EDV-gestütztes Baumkontrollprogramm und die regelmäßige Kontrolle, das im ersten Jahr eine Bruttosumme von 5.863,73 € ausweist, ein doch erheblicher Betrag, der allein für die Verkehrssicherungspflicht aufzubringen wäre.

Herr Schröder berichtet hierzu aus einem Kontakt mit Frau Dr. Meyer, dass seitens des Landesamtes für Denkmalpflege Schleswig-Holstein ( LDSH ) die Möglichkeit bestehe, diese Maßnahmen bis zur Höhe von 90 % zu fördern, dies allerdings erst im kommenden Jahr. Für den Förderverein bliebe danach im nächsten Jahr ein Aufwand von knapp 600,- €.

Herr Gundlach wird gebeten, den hierfür notwendigen Förderantrag zu stellen.

Herr Schröder erinnert an das vorgeschlagene Brainstorming über Möglichkeiten, in den folgenden Jahren an weitere Fördermittel zu kommen, das Potential sei sicher noch nicht ausgeschöpft.

Herr Nuppenau fragt, ob nicht auch die Versicherung ihre Stellungnahme dazu abgeben müsse, ob aus ihrer Sicht mit den geplanten Maßnahmen die Verkehrssicherungspflicht ausreichend abgesichert ist. Wichtig sei vor allem, so ergänzend Herr Sczech, dem Vorstand den Rücken frei zu halten von strafrechtlichen Tatbeständen.

Nach kurzer Diskussion hierüber wird beschlossen, die Unterlagen an die Versicherung zu schicken und diese um eine Stellungnahme zu bitten.

Herr Schröder bemerkt ergänzend, der Auftrag an die Firma Hagen könne sowieso erst erteilt werden, wenn die Mittelzuweisung des LDSH gesichert ist.

### **TOP 4 Nachpflanzungen von 17 Linden**

Herr Scheel berichtet, die Nachpflanzung von 17 Linden sei finanziell abgesichert. 12 Bäume könnten als Ausgleichsmaßnahmen für Baumaßnahmen in der Gemeinde Jersbek gepflanzt werden. Herr Sczech habe sich dafür eingesetzt, dass dies auch hier in der Gemeinde erfolgt, dafür sei Herrn Sczech zu danken. Für weitere 5 Bäume hätten Baumpaten gefunden werden können, diese seien

- Dr. Lohr            2 Bäume
- Familie Nissen   1 Baum
- Familie Contius   1 Baum
- Gerd Timm        1 Baum

Die Dokumentation der Baumspenden solle auf Tafeln im Eingangsbereich erfolgen, mit einem Text „ Der Förderverein dankt ... „ und darunter die Namen der Spender und die Jahreszahl. Zusätzlich

sollen an den Neupflanzungen Schilder angebracht werden, zunächst am Pflanzstock, später möglicherweise im Wurzelbereich.

Herr von Bethmann-Hollweg schlägt vor, unabhängig davon an 2 – 3 Stellen im Park Schilder aufzustellen, auf denen die notwendigen Baumfällungen erklärt (Verkehrssicherungspflicht u.a.) und die daraus resultierenden Maßnahmen beschrieben werden.

Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Zur Frage von Herrn Scheel, wie und wann die Nachpflanzungen erfolgen, erklärt Herr Liebelt, vorgesehen seien diese Arbeiten für Dezember, die Ausführung liege bei der Firma Andresen aus Bargtheide. Die Konditionen hätten sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Zur Frage von Herrn Sczech, ob für die Vereinbarungen über die Kostenerstattung für die 12 Bäume aus den Ausgleichsmaßnahmen noch einmal Preisangebote eingeholt werden müssten, verständigen sich die Teilnehmer darauf, hierfür die aus dem Vorjahr vorliegenden Angebote zu verwenden.

## **TOP 5 Neues Infomaterial (Flyer, Internetauftritt)**

Das Thema Flyer ist - da auch finanziell relevant - bereits unter TOP 2/ Finanzübersicht behandelt worden.

Zum Internetauftritt berichtet Herr Rosenkranz, seit der Freischaltung der Neufassung seien bisher keine weiteren Veränderungen vorgenommen worden, aktuelle Informationen würden in Abstimmung mit Frau Goll fortlaufend eingepflegt.

Der Anregung, ein Gruppenfoto von Vorstand und Beirat aufzunehmen, soll bei nächster Gelegenheit gefolgt werden.

## **TOP 6 Verschiedenes**

### 6.1

Herr Scheel berichtet, dass im Barockgarten am 14. September 2015 ein Gottesdienst stattgefunden hat, es sei eine gelungene Veranstaltung mit etwa 30 - 40 Teilnehmern gewesen.

### 6.2

Weiter berichtet Herr Scheel, dass das Elmenhorster Blasorchester am 12. Juni 2016 ein Konzert im Barockgarten geben möchte, er habe bereits Zustimmung signalisiert.

Die Zustimmung wird einstimmig bekräftigt.

### 6.3

Herr Scheel bittet Herrn Sczech, an den Bauhof Lob und Anerkennung auszurichten für die Wegerneuerung zwischen Fasanenhof und dem Vorplatz.

### 6.4

Herr Schröder fragt, ob die Bänke schon eingelagert seien. Frau Nissen entgegnet, dies solle jetzt erfolgen. Die Bänke sollen nach der Einlagerung zunächst gesäubert werden. Die nachfolgende Pflegebehandlung erfolgt in Abstimmung mit der Familie Nissen und der Familie Nuppenau.

### 6.5

Herr von Bethmann-Hollweg schlägt vor, das Thema Baumpatenschaften auch medial aufzubereiten. Hierzu werde er im Hinblick auf die voraussichtlich im Dezember stattfindenden Nachpflanzungen Herrn Rosenkranz noch Bildmaterial zuschicken.

### 6.6

Als Termin für die nächste Sitzung von Vorstand und Beirat wird Mittwoch, 27. Januar 2016, 17.00 Uhr im Fasanenhof vereinbart.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Scheel die Sitzung, bedankt sich für die Teilnahme und wünscht einen guten Heimweg.

Hamburg, den 29. Oktober 2015

Thimo Scheel  
Vorsitzender

Jürgen Rosenkranz  
Protokoll